

## Wofür ist dieses Merkblatt?

Wir möchten Sie in diesem Informationsblatt über die verschiedenen Maßnahmen zur Aspirationsprophylaxe informieren, die Ihnen helfen eine Aspiration zu vermeiden und sie richtig zu behandeln.

### Allgemeine Informationen

Unter einer Aspiration (Verschlucken) versteht man das Eindringen von Flüssigkeiten und Fremdkörpern aus dem Mund oder Magen in die Atemwege. Die Aspirationsprophylaxe umfasst alle Maßnahmen, die diese Gefahr vermindern. Sind die natürlichen Schutzmechanismen des Körpers (Schlucken und Husten) gestört, kann es zum An-/Einatmen von Nahrung, Speichel oder Erbrochenem in die Atemwege und auch in die Lunge kommen. Die dadurch verursachte Reizung, kann sogar zu einem bronchialen Infekt oder zu einer Lungenentzündung führen (nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Merkblatt zur Pneumonie).



**ascleon<sup>®</sup>Care**  
Ambulante Pflege

## Aspirationsprophylaxe

Wichtige Informationen für unsere Kunden und Ihre Angehörigen

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Merkblatt hilfreiche Informationen und Tipps für Ihre häusliche Pflege geben konnten und wünschen Ihnen alles Gute!

Ihr **ascleon<sup>®</sup>Team**

Haben Sie weitere Fragen oder brauchen Sie Unterstützung? Die Mitarbeiter des Pflegedienstes **ascleon<sup>®</sup>Care** beraten Sie und helfen Ihnen gerne.



**ascleon<sup>®</sup>Care** Ambulante Pflege  
Wilhelmsstr. 9  
34117 Kassel



Tel. 0561 - 766 855 30  
Fax 0561 - 766 855 99



[www.ascleonCare.de](http://www.ascleonCare.de)  
[info@ascleonCare.de](mailto:info@ascleonCare.de)



## Welche Personen sind besonders gefährdet?

- Menschen mit neurologischen Schädigungen (z.B. Schlaganfall)
- demenziell Erkrankte
- bettlägerige Menschen
- Menschen, die lange nichts gegessen haben oder intubiert waren
- bei häufigem Übergeben
- Menschen mit einem Tracheostoma

## Maßnahmen zur Aspirationsprophylaxe

### Gründliche Mundpflege

- nach jedem Essen alle Speisereste aus der Mundhöhle und den Zahnzwischenräumen entfernen

### Oberkörperhochlagerung

- zum Essen und Trinken sollte sich der Patient aufrecht hinsetzen bzw. Hilfestellung dazu erhalten
- achten Sie darauf, dass der Kopf dabei leicht nach vorne geneigt ist
- verabreichen Sie Flüssigkeiten besonders vorsichtig, diese werden schnell verschluckt



- lassen Sie den Oberkörper nach dem Essen noch mindestens 20 Minuten in aufrechter Haltung

### Bedachte Nahrungsauswahl

- nehmen Sie am besten weiche und breiige Kost, da diese leichter geschluckt werden kann
- vermeiden Sie „krümelige“ Nahrung (z.B. Zwieback), grobe Stücke und Körner

### Art der Nahrungsaufnahme

- planen Sie für die Mahlzeit ausreichend Zeit und Ruhe ein
- der Mund sollte vor dem nächsten Bissen gründlich geleert sein
- lassen Sie, wenn möglich, den Pflegebedürftigen selber trinken (geben Sie einen Strohhalm zu Hilfe)

### Hustenauswurf ausspucken

- bei Husten sollte der Auswurf ausgespuckt oder mit einem feuchten Tuch aus dem Mund entfernt werden
- in schweren Fällen muss das Sekret vom Pflegedienst abgesaugt werden

## Richtig Verhalten bei Verschlucken

### Abhusten in gebeugter Körperhaltung

Indem Sie den Oberkörper und den Kopf nach vorne hängen lassen, erleichtern Sie das Abhusten. Bei bettlägerigen Menschen sollte der Oberkörper seitlich aus dem Bett, mit dem Gesicht nach unten, herausgehängt werden. Das Klopfen auf den Rücken schafft dabei keine Erleichterung.

### Bewahren Sie die Ruhe

Indem Sie ruhig bleiben, lassen Sie dem Pflegebedürftigen den Raum sich auf das Abhusten zu konzentrieren. Bei sehr geschwächten Personen können Aspirationen auch still und unbemerkt verlaufen. Sobald Sie eine Veränderung des Patienten bemerken (vermehrte Atemgeräusche, wirkt apathisch, erhöhte Temperatur, usw.), kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.